



## Wasserkörper- Steckbrief

<b>1</b> Flusswasserkörper (FWK) <b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>
AP204	Schwarzach von Einmündung Agbach bis Mündung

### 2 Beschreibung des Flusswasserkörpers

<b>Einstufung Flusswasserkörper</b>	Nicht erheblich veränderter Wasserkörper
<b>Gesamtlänge Flusswasserkörper [km] (Maßstab 1:1.000.000)</b>	7,5
<b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>	-
<b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>	7,5
<b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>	-
<b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet des FWK [km<sup>2</sup>]</b>	16
<b>Prägender Gewässertyp</b>	Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
<b>Fischfaunistisches Vorranggewässer</b>	ja
<b>Fischgewässer (gemäß Bayer. Fischgewässerqualitätsverordnung)</b>	nein
<b>EU-Badestelle(n)</b>	nein
<b>Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch</b>	nein
<b>Messstelle(n) WRRL-Monitoring</b>	Kinding obere Bruecke (4029), Br. uh Heimbachmündung (97022)

### 3 Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Donau
<b>Planungsraum</b>	AP: Altmühl-Paar
<b>Planungseinheit</b>	AP_PE01: Altmühl
<b>Regierung</b>	Mittelfranken, Oberbayern
<b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3.</b>	Greding (-), Kinding (-)

<b>Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)</b>	
<b>Amtsbezirk Wasserwirtschaftsamt</b>	Nürnberg, Ingolstadt

4 Zusammenhang mit NATURA 2000

<b>NATURA 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper</b>		
<b>Gebietsnummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>FFH/SPA</b>
7132-371	Mittleres Altmühltal mit Wellheimer Trockental und Schambachtal	FFH

5 Ergebnisse der Bestandsaufnahme

5.1.1 (Einschätzung der Zielerreichung im Rahmen der Bestandsaufnahme 2004)

<b>Trophie</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich
<b>Saprobie</b>	Zielerreichung zu erwarten
<b>Hydromorphologie</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich
<b>Schadstoffe - ökolog. Zustand</b>	Zielerreichung zu erwarten
<b>Schadstoffe - chem. Zustand</b>	Zielerreichung zu erwarten

6 Zustand des Flusswasserkörpers

6.1.1 (Bewertung für den 1. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Mitte 2009)

<b>Chemischer Zustand</b>	Gut
<b>Ökologischer Zustand</b>	Mäßig
<b>Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Zustand</b>	Mittel
<b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>	
<b>Phytoplankton</b>	Nicht relevant
<b>Makrophyten &amp; Phytobenthos</b>	Mäßig
<b>Makrozoobenthos - Modul Saprobie</b>	Gut
<b>Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation</b>	Sehr gut
<b>Fischfauna</b>	Mäßig
<b>Schadstoffe</b>	Gut

7 Umweltzielerreichung für den Flusswasserkörper

<b>Guter chemischer Zustand</b>	erreicht
<b>Guter ökologischer Zustand</b>	voraussichtlich nach 2015 erreicht

8 Maßnahmen

8.1 - gemäß Maßnahmenprogramm 2010 - 2015

<b>Code (lt. LAWA)</b>	<b>Geplante Maßnahme</b>
<b>Belastung: Punktquellen</b>	
	keine
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>	
	keine
<b>Belastung: Wasserentnahmen</b>	
	keine
<b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>	
* Maßnahme mit Synergien für Ziele des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
** Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
70	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen
73	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>	
	keine
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>	
501	Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"
501	Abstimmung mit Managementplänen zu Natura 2000-Gebieten
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

8.2 - nach 2015 geplante Maßnahmen

<b>Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung</b>
vorläufig keine

